

R O S



GEMEINDEBRIEF

DER PROTESTANTISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
RODENBACH & SIEGELBACH

Ausgabe: III/2026 für Juni, Juli, August



INHALT

Angedacht	3
Gottesdienste	4
Termine	5
Termine der Gemeinden	6
Kasualien	7
Rückblick	08-17
Kinderseiten	18-19
Novalis	20-21
Interview	22-23
Gebet	24
Pfälzer Kirchentag	25
Gemeindebrief auf Reisen	26
Kinderbibelwoche	27
Ökumene	28
C1 EGV	29
Heute schon gelacht	30
Impressum	31
Terminübersicht	32



HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen, denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** »

Monatsspruch JUNI 2026

Es gibt ja so allerhand kuriose Gedenktage. Vermutlich, weil es im Alltag gut tut, sich einen Tag einem bestimmten Thema oder einer Person zu widmen. So denkt man über manch Alltägliches neu nach und kommt vielleicht zu überraschenden Erkenntnissen.

Am 23.6. ist Tag der Autobahnkirchen – das mag auf den ersten Blick auch kurios wirken. Andererseits: Am 29.6. beginnen in Rheinland-Pfalz die Sommerferien. Wahrscheinlich werden dann viele auf den Autobahnen unterwegs sein, um in den Jahresurlaub zu brausen.

Wenn wir weitere Strecken auf der Autobahn fahren, sehe ich sie auch manchmal – die blauen Schilder, die auf eine Autobahnkirche hinweisen. Ich freue mich dann immer und überlege, wie oft diese Kirchen denn besucht werden. Eigentlich ist es nämlich eine sehr schöne Idee: auf einer Reise, sei es in den Urlaub oder vielleicht auch auf dem Weg zur Arbeit, kurz halt zu machen. Und nicht nur dem Körper die wohlverdiente Ruhepause vom Autofahren zu gönnen, sondern auch der Seele. Ein kurzes Durchschnaufen, ein Gebet, eine Bitte um Geleit auf dieser Reise.

Vielleicht liegt darin etwas, das über die Autobahn hinausweist. Unser ganzes Leben ist ja immer wieder ein Unterwegssein. Termine, Verpflichtungen, Sorgen und Erwartungen – oft reihen sie sich aneinander wie Kilometer auf der Strecke. Und nicht immer nehmen wir uns die Zeit, innezuhalten. Die Autobahnkirchen erinnern uns daran: Es gibt Orte – und Momente –, an denen wir einfach da sein dürfen. Ohne Eile. Ohne Zielvorgabe. Vor Gott müssen wir nichts leisten, wir dürfen ankommen. Vielleicht nehmen wir uns in diesem Sommer solche kleinen „Haltepunkte“.

Egal ob Sie aufbrechen in die Ferne oder auch einfach mal raus aus dem Gewohnten –, wünsche ich Ihnen solche Unterbrechungen. Zeiten, in denen die Seele nachkommen kann. Wer unterwegs ist, kann ja gerne mal Ausschau halten nach einer der Autobahnkirchen! Und wir alle können bei unseren kleinen und großen Wegen gewiss sein:

**Gott begegnet uns nicht erst am Ziel,
sondern mitten auf dem Weg.**

Ihre Pfarrerin *Charlotta Dötzkirchner*

EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

GOTTESDIENSTE

Juni

07.06.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

14.06.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach,
beide mit AM

15.06.2026 9:15 Rodenbach, 10:15 Siegelbach

21.06.2026 14:00 Siegelbach
Tauerinnerung-Gottesdienst mit Lindenblütenfest

28.06.2026 10:15 Siegelbach, Rodenbach
Einladung zum Kirchentag

Juli

05.07.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

12.07.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

19.07.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

26.07.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

August

02.08.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

09.08.2025 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

16.08.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

23.08.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

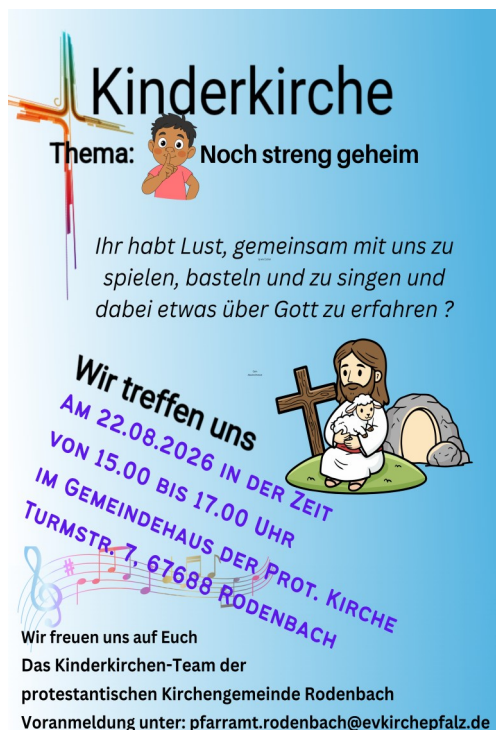
30.08.2026 9:15 Rodenbach 10:15 Siegelbach

„Herzliche Einladung zum Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst


Am 21. Juni um 14:00 Uhr laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu einem besonderen Gottesdienst im Freien vor der Siegelbacher Kirche ein – unter den dann hoffentlich blühenden Lindenbäumen.

Gemeinsam wollen wir uns an die Bedeutung der Taufe erinnern und ihr in unserem Leben neu nachspüren. Im Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit zur Taufe, dafür bitten wir aber um vorherige Anmeldung. Gleichzeitig sind alle, die bereits getauft sind, eingeladen, sich segnen zu lassen und darüber nachzudenken, was die eigene Taufe für den persönlichen Lebensweg bedeutet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchbauverein herzlich zum Lindenblütenfest ein – eine schöne Gelegenheit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern.

Wir freuen uns auf viele Menschen, die den Gottesdienst besuchen!“



Kinderkirche

Thema:  Noch streng geheim

Ihr habt Lust, gemeinsam mit uns zu spielen, basteln und zu singen und dabei etwas über Gott zu erfahren?

Wir treffen uns
AM 22.08.2026 IN DER ZEIT
VON 15.00 BIS 17.00 UHR
IM GEMEINDEHAUS DER PROT. KIRCHE
TURMSTR. 7, 67688 RODENBACH

Wir freuen uns auf Euch
 Das Kinderkirchen-Team der
 protestantischen Kirchengemeinde Rodenbach
 Voranmeldung unter: pfarramt.rodembach@evkirchepfalz.de



Ich bin dabei!
 beim Pfälzer Kirchentag und dem Tag der familie

BERNHARD HOËCKER

28. JUNI 2026 IN OTTERBACH
 Mehr Infos unter <https://www.kirchentag-pfalz.de>

Logos: Kirchentag Rheinland-Pfalz, Landesausschuss Kirchentag Pfalz, Evangelische Kirche der Pfalz

TERMINE DER GEMEINDE

RODENBACH

Kirchenchor Rodenbach: Dienstags 19 Uhr.
 Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen !

Frauenkreis Rodenbach: 1. Mittwoch im Monat
 (Fr. Blauth Tel.: 6352 oder Fr. Scherer Tel.: 1340)

Termine der Konfirmandenseminare:

03.06. 16:30 Konfi-Stunde Gemeindehaus

Rodenbach

17.06. 16:30 Konfi-Stunde Gemeindehaus

Rodenbach

Siegelbach

SIEGELBACHER
Krabbel- und Kleinkindtreff
 0-2 JAHREN MIT ELTERN ODER GROBELTERN

Jeden Freitag, 10-11:30 Uhr
AUßER AN FEIERTAGEN

Gemeinderaum der prot. Kirchengemeinde
Mühlenweg 32
67661 Kaiserslautern

Wir freuen uns, euch und eure Kinder kennenzulernen. Gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, zu singen, zu basteln, zu spielen und vieles mehr.

Meldet euch gerne bei
 Ulla Adam (0176 32544751)
 Rebekka Bartl (0176 61266327)
 Sarah Blätz (0162 4491109)

Gemeindekreis mit Hanni
 FINKENSTRASSE 14, G
 EMEINDESAAL IN DER PAUL-G
 ERHARDT-SCHULE

Gemeindekreis

Hanni Henrich
 3. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr

WIR MUSSTEN ABSCHIED NEHMEN VON

Rodenbach:

Erna Braun, geb. Botz, geboren 06.06.1938, gestorben 22.02.2026,
bestattet am 02.03

Elfriede Engel, geb Berwanger, geboren 19.05.1921, gestorben 08.03.2026,
bestattet am 27.03.2026

Hedwig Degen, geb. Bohn geboren 19.06.1935, gestorben 03.04.2026,
bestattet am 30.04.2026

Siegelbach:

Valentin Nürnberg, geb. 22.02.1935, gestorben 22.01.26,
bestattet am 16.03.26

Helga Margareta Motz, geb. Kreinbihl 07.02.1932, gestorben 08.03.2026,
bestattet am 16.03.2026



„ICH BIN DEIN GOTT.
ICH NEHME DEINE HAND UND SAGE DIR:
FÜRCHTE DICH NICHT,
ICH HELFE DIR!“

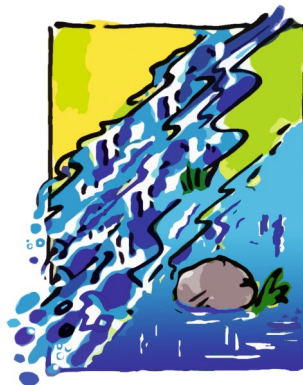
Jesaja 41.13

Taufen Rodenbach:

Raphael Marlon Stiefel
Lukas Joshua Stiefel
Jannik Joel Stiefel
Mirja Leidner

Taufen Siegelbach:

Ben Clemens



In dieser Rubrik werden Amtshandlungen veröffentlicht, die durch die prot. Kirchengemeinden Rodenbach und Siegelbach vorgenommen wurden.

RÜCKBLICK SIEGELBACH



**Titanic oder Arche
Regionalgottesdienst
22.02.26**



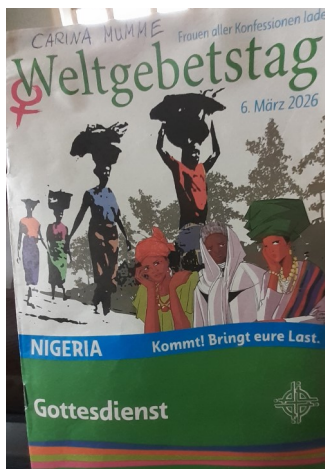
Fotos:
Fam. Mumme



Bunt und fröhlich: Der Weltgebetstag in Siegelbach

Am 6. März wurde in der Siegelbacher Kirche wieder der Weltgebetstag gefeiert. Diesmal kam die Liturgie aus Nigeria. Gestaltet wurde der besondere Gottesdienst von Hanni Henrich mit ihrem Team und dem Projektchor unserer Kirchengemeinde unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Carina Mumme. Besonders ansprechend und lebendig war die von Hanni und Gabi Käfer gespielte Rollenszene, die ein Mutter-Tochter-Gespräch illustrierte. Ruhige Lieder wechselten sich ab mit beschwingten Songs mit Ohrwurmcharakter. So wurde das flotte „Chineke“ mit spontanem Applaus honoriert. Nach der Veranstaltung gab es eine Kostprobe der Nigerianischen Küche: Bruni Schröder hatte einen pikanten Reistopf mit Hähnchenfleisch gezaubert. So klang der Abend bei guten Gesprächen langsam aus. Schön war's! Allen Aktiven herzlichen Dank für Euer Engagement!

(Text und Fotos: Carina Mumme)



RÜCKBLICK



Lesung von Nadine Neu mit Präsentation ihres neusten Buches „Weg zu mir“.

Einen tollen Abend verbrachten unsere Gäste am 24.03.26 in der protestantischen Kirche. Wir wurden mitgenommen nach Schottland, nicht nur Dank der Leseprobe, den schönen Bildern, auch kulinarisch war einiges geboten. Vielen Dank an Frau Neu für ihr Kommen und weiterhin viel Erfolg. Wir freuen uns auf weitere Bücher! UM

Attraktive Räumlichkeiten im oberen Stockwerk des protestantischen Gemeindehauses zu vermieten!

Sie suchen flexible Räume für Ihr Unternehmen oder Ihre Kurse?

Dann sind diese Räumlichkeiten genau das Richtige für Sie! Denkbar ist eine Nutzung als Büroräume, Besprechungszimmer, Kurse oder regelmäßige Vereinstreffen.

Derzeit werden die Räume noch von der Kirchengemeinde genutzt, eine Umgestaltung ist im Einvernehmen mit dem zukünftigen Mieter geplant. Das bietet Ihnen als Mieter die Gelegenheit, Ihre Bedürfnisse und Wünsche in die Gestaltung der Räume mit einfließen zu lassen.

Ob als moderne Büroräume oder als Kursräume – hier sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt! Der Preis ist verhandelbar, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden, die für beide Seiten passt.

Interessiert?

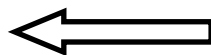
Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen oder eine Besichtigung!

Prot. Pfarramt Rodenbach
Kirchengemeinden Rodenbach und Siegelbach
Pfarrer Tobias Dötzkirchner und Pfarrerin Charlotte Dötzkirchner
Turmstraße 9
67688 Rodenbach
06374-2530

RÜCKBLICK RODENBACH

Konfirmation in Rodenbach Judica 22.03.2026

Die protestantische Kirchengemeinde Rodenbach gratuliert den Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünscht Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg: Fynn Bauer, Lea Blauth, Marie Buhles, Luca Clemens, Luca Kientzel, Christopher Meyer, Lea Zimmermann. Der festliche Gottesdienst wurde mitgestaltet von der Band C1. UM



Vorstellung der Präparanden im Gottesdienst. Zum Thema Psalm 23 „Guter Hirte“ mit Gedanken dazu

RÜCKBLICK



Fotos:
Lea Brenk



Osterfeuer und Andacht mit Taufe am 04.04.26 vor der prot. Kirche
„Er ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Die freudige Osterbotschaft ging um die Welt und wurde in verschiedenen Sprachen an diesem Abend gehört. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher zu diesem besonderen Gottesdienst im Freien. Danke auch an alle Helfer!
UM



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein **nie versiegender Bach**.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Foto: Hillenicht

RÜCKBLICK KONFITAG IN RODENBACH

Alle Konfirmanden und Konfirmandinnen der Pfarrämter Rodenbach, Weilerbach und Mackenbach kamen am **25.04.** in Rodenbach zu einem großen gemeinsamen **Konfitag** zum Thema Bibel zusammen. Neben dem gemeinsamen Singen und Spielen in der großen Gruppe gab rund um die Kirche, im Gemeindehaus und im Garten vieles rund um die Bibel zu entdecken. An verschiedenen Stationen konnte Geschichten gelauscht werden, Rätsel geknackt oder Spiele gespielt werden, oder man konnte sich kreativ beim Drucken und Papierschöpfen austoben. Dafür waren insgesamt 15 Ehrenamtliche, auch aus unserer Gemeinde zur Verstärkung gekommen – das ist eine Zahl, die sehr glücklich und stolz auf die eigene Gemeinde macht. Damit die hungrigen Jugendlichen gut versorgt wurden konnten, haben die Feuerwehr Rodenbach und der Förderverein der Siegelbacher Kita uns ihren Grill, bzw. ihre Bierzelt-Garnituren ausgeliehen, dafür sagen wir vielen Dank! CD



Fotos: M. Berg



RÜCKBLICK LUCKY VOICES AM 26.04.2026



Einen phantastischen musikalischen Gottesdienst unter Mitwirkung von dem Chor „Lucky Voices“ aus Kaiserslautern, unter der Leitung von Heiner Waitkus, konnten die Gottesdienstbesucher am 26.04.26 in Rodenbach erleben. Eingebettet in die Predigt und anmoderiert von Charlotte Dötzkirchner war dies ein ganz besonderes Erlebnis. Musik kennt keine Grenzen und berührt im Sinne des christlichen Glaubens. Die Resonanz aller Besucher war sehr positiv. Danke an alle Mitwirkenden und vor allem an Ulrike Knehr für die tolle Organisation. UM



Fotos:
M. Müssele



STIMMUNGSVOLLES BENEFIZKONZERT IN SIEGELBACH

Am 26. April fand in unserer Ev. Kirche in Siegelbach wieder das von unserer Organistin Carina Mumme organisierte Benefizkonzert statt, diesmal zugunsten der Innensanierung der Kirche. Unter dem Motto „Klassik und mehr“ musizierten zwei Chöre und verschiedene Instrumentalsolisten. Der ökumenische Kirchenchor Kindsbach unter der Leitung von Gisela Glas- Lorenz präsentierte gekonnt zeitgenössische Geistliche Musik u. a. von Karl Jenkins, die überwiegend a capella mit blitzsauberer Intonation dargebracht wurde.

An der Violine brillierte die 12 jährige Eliana Nesiraj, teilweise begleitet von Werner Köhl am Piano, der für den erkrankten Akkordeonisten Samuel Echtler kurzfristig einsprang.

Wunderbare Trompetenklänge kamen von der Empore herunter, gespielt von dem aus Erfenbach stammenden Bernd Jörg, begleitet von Carina an der Orgel.

Facettenreich und von hoher Qualität waren die Darbietungen des Trios aus Erzenhausen mit Werner Köhl am Piano, seiner Frau Ruth Aulenbacher am Akkordeon und Klaus Schnepf am Saxophon.

Der Projektchor unserer Kirchengemeinde brachte das begeisterte Publikum schließlich zum Mitklatschen bei „He’s got the whole world“ und dem nigerianischen „Chineke“.

Moderiert wurde der Abend unterhaltsam und informativ von Martina Blandfort. Der Förderverein unterstützte die Veranstaltung, bei der ein Erlös in Höhe von 550 Euro zusammenkam. Allen Mitwirkenden sei herzlich für ihr Engagement gedankt!
(Text: Carina Mumme)



Bernd Jörg und
Carina Mumme



Werner Köhl,
Ruth Aulenbacher
und Klaus Schnepf



Ökumenischer
Kirchenchor
Kindsbach



Moderation
Martina Blandfort



Projektchor



Elisabeth Nesiraj und
Werner Köhl

(Fotos: Thomas Mumme)

Gratulation

Die protestantische Kirchengemeinde Siegelbach gratuliert den
Konfirmandinnen und Konfirmanden:



Alea Allmang, Silas Asche, Alessandro Brendel,
Travis Bridgewater, Leyla Carvalho, Jonathan Friesen
Jonas Herbach, Maximilian Klein, Emma Reimschüssel
Oscar Schmidt, Alina Spies, Raphael Stiefel und
Marilena Zinßmeister

Verbindungsrätsel

Verbinde die richtigen Punkte und du durchkreuz den benötigten Buchstaben für das Lösungswort.

1. Schornsteinfeger
2. Taschenlampe
3. Papagei
4. Spiegelei
5. Klavierspieler
6. Staubsauger
7. Flaschenöffner
8. Sackhüpfen
9. Fußballspieler
10. Fernglas
11. Seepferdchen
12. Kleiderständer

N

E

I

R

T

A

N

L

G

E

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Lösung: Ringelblume

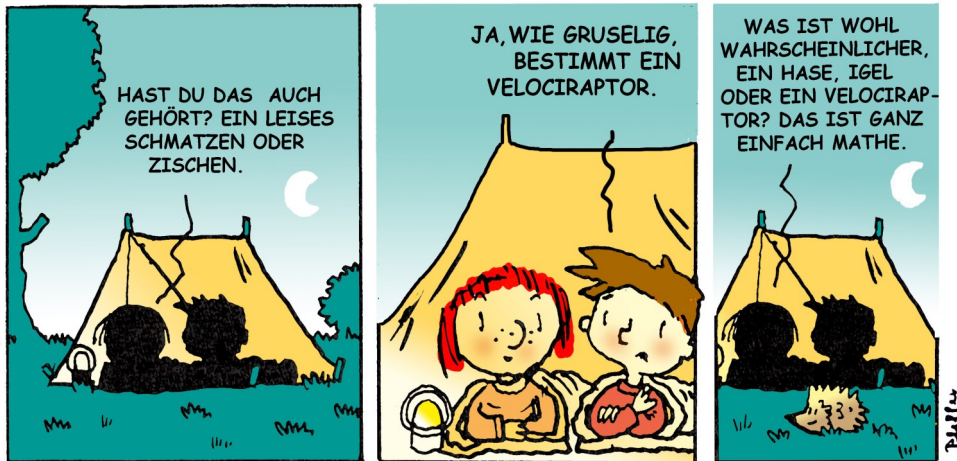
Rätseln: Wissen, Basteln & Kreatives: Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Tischgebet

Suche 5 Fehler
im Bild!

Tintenfisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, "13" auf der Uhr

MINA & Freunde



JOHANNES 10,10

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch AUGUST 2026



Tannenbaum, Kronleuchter, Giraffe, Mikrowelle, Satellitenschüssel

BEZAUBERNDER TRÄUMER

TRAUM VON EINER NEUEN CHRISTENHEIT

VOR 225 JAHREN STARB DER DICHTER NOVALIS



Der Dichter Novalis, eigentlich Friedrich Freiherr von Hardenberg (1772–1801)

Als Erfinder der „blauen Blume“, des märchenhaften Symbols romantischer Lebenserfüllung im Reich der Poesie, geistert er durch die Literaturgeschichte. Doch Friedrich von Hardenberg, der sich Novalis nannte, vor 225 Jahren im Harz geboren und 1801 im Alter von 28 Jahren in Weißenfels an der Saale gestorben, wollte mehr: Seine Romanfragmente, hymnischen Gedichte und theoretischen Schriften sollten Mut zum unbefangenen Denken machen und Entwürfe einer vom schöpferischen Geist vernünftig gestalteten, friedlichen Welt liefern.

„Nach innen geht der geheimnisvolle Weg“, ließ er sein Lesepublikum wissen, „in uns oder nirgends ist die Ewigkeit mit ihren Welten, die Vergangenheit und Zukunft.“ Der dem eigenen Innern und dem Himmel zugewandte Mensch werde aber nun auch einer segensreichen politisch-gesellschaftlichen Praxis fähig, könne einen „geistvollen Staat“ und eine Frieden haltende „Weltfamilie“ in Harmonie schaffen.

Die beste Friedensstifterin könne dabei eine von innen heraus erneuerte Kirche sein. Novalis: „Keiner wird dann mehr protestieren gegen christlichen und weltlichen Zwang, denn das Wesen der Kirche wird echte Freiheit sein.“ Es überrascht kaum, dass dieser Pionier einer mystisch gefärbten neuen Geistigkeit sich eifrig an der Diskussion über die Reform der lutherischen Gesangbücher beteiligte und selbst etliche gelungene Beispiele beisteuerte. „Wenn alle untreu werden, so bleib ich dir doch treu“ ist zum Ohrwurm geworden. Die Lieder, das forderte er von Kirchenbeamten, Pastoren und Textern, müssten jedenfalls „weit lebendiger, inniger, allgemeiner und mystischer“ sein!

Der frühromantische Poet Novalis, der bezaubernde Träumer, ist ein Zukunftsdemokrat und Prophet gewesen. „Novalis definierte Philosophie als Heimweh“, so brachte es die Dichterkollegin Ricarda Huch auf den Punkt. Sie bezog sich dabei auf einen seiner kürzesten und schönsten Sätze: „Wo gehen wir denn hin? – Immer nach Hause.“

CHRISTIAN FELDMANN

Du suchst einen Raum für Veranstaltungen ?

Für bis zu 100 Personen

**Konfirmation·Jubiläum·Tagung·
Feste·Hochzeit·Geburtstage**

Hast du Interesse?

Dann melde dich unter:

06374-2530

**prot. Gemeindehaus Rodenbach
Turmstr.7**



INTERVIEW

MIT INTERESSANTEN MENSCHEN AUS UNSERER MITTE

Eine gute Bekannte unseres Presbyters Michael Bentin wohnt in der Schweiz. Sie heißt Anja Kornfeld und ist dort tätig als reformierte Pfarrerin in Emmen-Rothenburg. Bei gelegentlichen Besuchen konnte Herr Bentin und seine Familie sie bei Gottesdiensten erleben. Wir sind neugierig mehr über ihre Person zu erfahren und freuen uns, dass sie einem Interview zugestimmt hat.

Name: Anja Kornfeld

Alter: 51 Jahre

Familienstand/Kinder: verheiratet mit Christopher, Tochter Lilly, 19 Jahre,

Beruf: reformierte Pfarrerin in Emmen-Rothenburg, einem Vorort von Luzern

Was hat Sie von der Pfalz in die Schweiz verschlagen?

Ich habe von 2003-2005 mein Vikariat in der pfälzischen Landeskirche in Germersheim gemacht. Denn geboren und aufgewachsen bin ich in der Nordpfalz in Hochstätten. Zu der Zeit, als ich fertig wurde mit der Ausbildung, hatten alle Kirchen noch einen Personalüberschuss. Man konnte also nur eine Stelle in der eigenen Landeskirche antreten. Mein Mann suchte eine Stelle im Bereich Biochemie/Pharma. Eine solche hat er aber nicht gefunden auf dem Gebiet unserer pfälzischen Landeskirche. So mussten wir überlegen, wo wir denn beide eine passende Stelle finden könnten. Deshalb bewarb sich mein Mann zunächst in der Schweiz und ich nach Ende des Vikariats. Meine erste Stelle hatte ich in Sursee, ebenfalls Kanton Luzern. In 2006 wurde dann unsere Tochter geboren. Und so sind wir dann in der Schweiz heimisch geworden und hiergeblieben.

Wie ist das Leben in der Schweiz?

Es ist alles sehr sauber und bestens organisiert. Die Landschaft mit Bergen und Seen ist herrlich. Die Lebensqualität ist hoch, aber auch das Preisniveau. Eigenverantwortung wird hier sehr gross geschrieben. Kinderbetreuung vor dem Kindergarteneintritt muss selbst organisiert und auch bezahlt werden.

Wo sehen Sie die Unterschiede zwischen der Kirche in der Schweiz und in Deutschland?

Zunächst sind wir hier reformiert. Die Reformation geht hier auf Zwingli und Calvin zurück, weniger auf Luther. Die Liturgie und der Gottesdienstraum selbst sind eher schlicht. Als Pfarrperson bin ich keine Beamtin und bin direkt bei der Kirchengemeinde angestellt. Meine Vorgesetzten sind die Kirchenpfleger (Presbyter) und nicht die Dekane oder die Landeskirche. Als Pfarrerin leite ich keine Presbytersitzungen, muss auch keine Haushaltspläne aufstellen und habe keine Personalverantwortung. Ich kann mich hier wirklich weitgehend auf die pfarramtlichen Aufgaben konzentrieren.

INTERVIEW

Was macht Ihnen Freude am Beruf?

Ich schätze sehr, dass ich mit Menschen jeden Alters und aus allen Schichten und Lebenssituationen zu tun habe. Zudem bietet der Beruf eine grosse Gestaltungsfreiheit. Meine Arbeit ist sehr vielfältig: vom Unterricht bis zu Seniorengottesdiensten und Beerdigungen. Seit letzten Jahr habe wir den hinteren Teil unserer Kirche in eine Kaffeestube verwandelt. Dort können zweimal in der Woche Menschen zum Plaudern und auf einen Kaffee vorbeikommen. Das macht mir grosse Freude, Menschen dort ganz niederschwellig zu begegnen.

Welche Hobbies haben Sie?

Lesen, schwimmen, vor allem im Sommer in den Schweizer Seen, Cellospielen im Orchester, Kochen und backen

Was gibt Ihnen Kraft im Leben?

Die Begegnungen mit Menschen und Gott, Kontakte mit alten Freuden aus der Heimat, Musik, gute schweizer Schokolade und Kaffee.

Was sind Ihre Ziele und Wünsche?

Jeden Tag nehmen wie er kommt und sich mindestens einmal über etwas freuen und über etwas lachen. Oder wie Goethe es so schön formuliert hat. „Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, ein vernünftiges Wort sprechen.“

Was möchten Sie unseren Lesern sagen?

Falls Sie mal in der Gegend von Luzern sind, machen Sie mal einen (Kaffee) Halt in unserer Kirche.



Zum Bild: Foto von meinem Begrüßungsgottesdienst in 2025 in Emmen-Rothenburg. Ich trage immer noch den pfälzer Talar (mit Samteinsatz oben), habe mir aber ein reformiertes Beffchen zugelegt. ("Zunge" zugenäht. Das pfälzische ist ein uniertes mit "Zunge" halb geöffnet).

GEBET

„Bekennet einander also eure Sünden und betet füreinander,
damit ihr geheilt werdet.
Denn das Gebet eines Menschen,
der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft.“

Jakobus 5.16

GOTT,

wenn Tage schwer werden
und Gedanken laut,
schenke uns Gelassenheit.

Nicht als Wegsehen,
sondern als inneren Halt.
Nicht als Rückzug,
sondern als Vertrauen.

Lass uns atmen,
wo wir festhalten wollen.
Loslassen,
wo wir nichts erzwingen können.

Und gib uns die Kraft,
einen Schritt nach dem anderen
zu gehen –
getragen,
auch wenn der Weg unklar bleibt.

Amen

PFÄLZER KIRCHENTAG UND TAG DER FAMILIE

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHÄRE DES KIRCHENTAGS

- Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Markt der Möglichkeiten
- Zentrum Regenbogen
- Zentrum Kinder und Jugend
- uvm

**10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst
in der Schulturnhalle**

**19:00 Uhr Großes
Abschlusskonzert**



**PFÄLZER
KIRCHENTAG**

MEETS

**28. JUNI
2026
IN OTTERBACH**

TAG DER FAMILIE

TAG DER FAMILIE 12-18 UHR

- Spiel, Spaß, Spannung
- Sport und Mitmachangebote
- Konzerte, Tanz und Musik

Kirchentag Düsseldorf
5.-9. Mai 2027

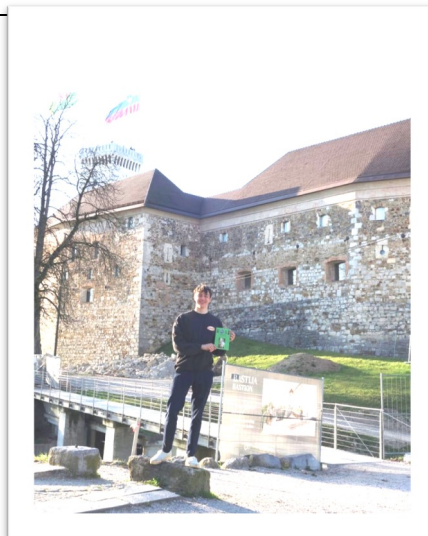
LANDESAUSSCHUSS
KIRCHENTAG PFALZ ##



GEMEINDEBRIEF AUF REISEN



Rosi und Lea Brenk grüßen vom kalten und stürmischen **Nordkap**



Florian Hartmann schickt uns Grüße aus **der slowenischen Hauptstadt Ljubljana**



GUTE REISE ! VIEL SPASS IM URLAUB! GUTE ERHOLUNG!

Wir laden euch herzlich dazu ein, uns euer schönsten Urlaubsfoto für den Gemeindebrief zu schicken!

Dafür nehmt ihr am besten einfach den Gemeindebrief mit auf eure Reise und macht ein tolles Foto. Dann sendet ihr es uns mit ein paar Angaben zu eurem Urlaubsort und eurem Namen zu.

Wir freuen uns schon sehr auf eure Beiträge und wünschen euch einen wundervollen Urlaub!

**Bitte schickt eure Fotos an folgende E-Mail Adresse:
Gemeindebriefrosi@gmail.com**

KIBIWO KIBIWO KIBIWO KIBIWO KIBIWO KIBIWO

Liebe Kibiwo-Kids,
wir treffen in diesem Jahr auf den verpeilten Künstler Theodor und eine kleine Schnecke namens Tiffany. Beide treffen sich in Theodors Werkstatt und lieben es neue Dinge auszuprobieren, zu experimentieren und vor allem zu diskutieren. Das kann Tiffany nämlich besonders gut. Dabei geht es um Licht und Dunkelheit, Schöpfung und Umwelt, Glaube und Gott. Mal sehen, ob die beiden voneinander lernen können?! Wir sind super gespannt und freuen uns, wenn auch du dabei bist!

Hier noch ein paar Infos für die Eltern:

Eingeladen sind Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Wir treffen uns vom 29.06.-03.07.2026, täglich von 10.00 bis 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule in Mackenbach. Für berufstätige Eltern bieten wir eine zusätzliche Betreuungszeit ab 8.00 Uhr, bei eigener Anreise, an. Kinder aus anderen Ortschaften des Dekanats haben die Möglichkeit gebracht zu werden oder mit einem Sonderbus abgeholt und/oder auch wieder zurück gebracht zu werden. In diesem Jahr gibt es je einen Haltepunkt in Olsbrücken, Hirschhorn, Katzweiler und Lampertsmühle. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben, die Plätze im Bus sind begrenzt. Wie auch in den vergangenen Jahren wird es ein warmes Mittagessen inkl. Nachtisch geben. Anmeldungen sind über die Homepage www.juz-otterbach.de/freizeiten oder den QR-Code möglich.

Nach Anmeldung erhalten sie im Mai einen Infobrief mit weiteren Details. Sollten sie zwischenzeitlich Fragen haben, melden sie sich gerne: 06301/4195.

Wir bedanken uns schon jetzt für ihr Vertrauen und freuen uns gemeinsam mit ihrem Kind auf erlebnisreiche Ferientage!

Eva Hertel und das Team der Kibiwo



INITIATIVKREIS ÖKUMENE IN WEILERBACH UND UMGEBUNG

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 14.06., 11:00 Uhr, Gottesdienst in der Weidenkirche auf der Gartenschau, Mennonitengemeinde
Sonntag, 16.08., 11:00 Uhr, Gottesdienst Waldfreibad Rodenbach, C1 Ev. Gemeindeb.
Sonntag, 30.08., 11:00 Uhr, Ökumenischer GD und Familientag beim CVJM Pfalz, Johannishöhe Otterberg
Sonntag, 30.08., 11:00 Uhr, Ökumenischer Kerwegottesdienst, Kerweplatz Erfenbach

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 25.06., 19:30 Uhr, Pfarrscheune Weilerbach mit Pfarrer Harald Fleck
Donnerstag, 30.07., 19:30 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach mit Pfr. Glade
Donnerstag, 27.08., 19:30 Uhr, Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach mit Pfarrer Zech
Ökumenisches Friedensgebet in der Abteikirche Otterberg, jeden 1. und 3. Mittwoch um 18:30 Uhr am: 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 05.08., 19.08.

Ökumenischer Seniorennachmittag im Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr
09.06., Juli Sommerpause, August Ausflug (Termin wird noch bekannt gegeben)

Ökumenisches Seniorencafé im Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 4. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr am: 23.06., Juli + August Sommerpause

Ökumenisches Gebetstreffen & „Rodenbacher beten“; im Bürgerhaus Rodenbach, Am Fürstengrab 12a, am letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr: 29.06., 27.07., 31.08.

Alpha Kurs für Jugendliche ab 16 Jahren (Anmeldung bei Ramona Schmiederer, Tel. 06374/3098) am: 20.06., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr und 22.08., 12:00 Uhr – 17:30 Uhr

Sonstiges

Donnerstag, 18.06., 19:30 Uhr, Bibelabend: „Die Bibel muss an die frische Luft“, Pfarrscheune Weilerbach

Mittwoch, 24.06., 18:00 Uhr, Ökumenischer Gebetsabend für Firmlinge und Konfirmanden, Ludwig-Levy-Haus Weilerbach

Sonntag, 28.06., Taizé-Gebet im Rahmen des Kleinen Pfälzer Kirchentages, Kath. Kindergarten Otterbach

Samstag, 15.08., 14:00 Uhr – 17:00 Uhr, Kirche Kunterbunt, Kath. + Prot. Kirche Schwedelbach

Samstag, 15.08., 20:00 Uhr, Filmmacht beim CVJM Pfalz, Johannishöhe Otterberg

Samstag, 22.08., 19:00 Uhr, Kirchenkabarett „Ketten-Segen im Greis-Saal“, Prot. Kirche Katzweiler

07.06. 11:00 Uhr - für Klein und Groß
14.06. 18:00 Uhr
21.06. 11:00 Uhr
05.07. 11:00 Uhr - für Klein und Groß
12.07. 18:00 Uhr
09.08. 18:00 Uhr
16.08. 11:00 Uhr - im Waldfreibad Rodenbach
23.08. 18:00 Uhr



Veranstaltungen des EGV Rodenbach

Gottesdienste in liturgisch freierem und stärker persönlich geprägten Rahmen im Pfarrer Schollmayer Haus Rodenbach, Turmstrasse 26.

Die Gottesdienste werden auch Live auf Youtube übertragen:
Oder Suchen nach EGV Rodenbach oder über den Link zur Website:
<http://egv-rodenbach.de>
Email: bezirk.rodenbach@egvpfalz.de



HEUTE SCHON GELACHT ?

„Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit“

Sprüche 17,22



PROJEKT ZUKUNFT



Einen
phantastischen
segensreichen
Sommer wünscht
Ihr Presbyterium

IMPRESSUM

Herausgeber: Protestantisches Pfarramt Rodenbach & Siegelbach
Redaktion und Layout: Ulrike Mandigo
Plakatgestaltung: Melanie Müsseler & Michael Bentin
Lektorat: Petra Brenk
E-Mail: Gemeindebrieffrosi@gmail.com
Redaktionsschluss: 31.07.2026
Auflagenhöhe: 1900
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Pfarrehepaar Dötzkirchner Tel: **06374 2530**

E-Mail: Pfarramt.rodenbach@evkirchepfalz.de

Kirchendiener Rodenbach Fam. Pflaum: **06374 9459444**

Kirchendiener Siegelbach Uwe Schinkel: **015229675999**

Vermietungen Siegelbach Almuth Mittermüller: **06374 2530**

Stellv. Vorsitzender Presbyterium Siegelbach Uli Bläsi:
0151 26171754

Gemeindebrief online: www.dekanat-alsenzundlauter.de

Terminübersicht 2026: (nähere Infos im Gemeindebrief)

Juni:

21.06. Taferinnerungsgottesdienst Siegelbach 14 Uhr

28.06. Pfälzer Kirchentag & Tag der Familie

August:

22.08. von 15–17 Uhr Kinderkirche, Rodenbach

